Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 48

Rubrik: Chindermüüli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesang vom Schweizer Weißwein

O Wein, du göttliches Getränk, wie kann man mit dir handeln, und wenn die Schliche man versteht, wie kann man dich verwandeln!

Erst war es der «Veltliner alt», jetzt ist's der Rubateller, mit dem man heimlich Pantscherei'n anstellte tief im Keller.

Der Bund half auf die Beine ihm mit hohen Subventionen, er stützte kräftig das Geschäft mit vielen Millionen ...

Allein viel gutes Bundesgeld floß in die lätzen Taschen die «Schweizer»-Etikette log auf unsern Weißweinflaschen.

Ans Licht kam nun die Machenschaft der großen Importeure Zum Lachen wär' das Gaukelspiel wenn's nicht zum Heulen wäre.

Ach, unser Rubateller kam aus Portugal und Spanien ... Wer holt nun aus dem Feuer wohl die glühenden Kastanien?

Die kleinen Schelme hängt man auf! Läßt man die großen laufen, auch wenn sie importierten Wein als welschen Wein verkaufen?

«Ei was! Das ist kein Schelmenstück! Nur nicht so ungeduldig! Die 17 sagen es ja selbst, FIH sie seien ganz unschuldig!»

Chindermüüli

Jede i euserem Dorf kännt de Beck Amme, wo gueti Sache macht. Wo emal de Päuli, dä nanig i d Schuel gaat, i siner Chinderbible versuecht hät z läse, chunnt er uf die Schtell, wos heißt: Adam und Eva bekamen zwei Kinder. De Päuli reiit Buechschtabe a Buechschtabe und versuecht drus Wörter z forme: Ad..a.m un.d E...va bek...amen und plötzlich juchzget er freudig uf: »Ja de Bek Ammen, dä am Baanhofplatz, dä känni scho» und aanigslos list er wiiter: z..w.e.i. Ki..nd.e.r.





Weidmanns Ausweg!

In vielen Gegenden unseres Landes werden mehr Jagdpatente ausgegeben als Häslein und Rehlein herumlaufen.

Die Weltpolitiker

Nicole, Lentillon und Woog, Und wer sonst zu ihnen zog, Feierten in Genf den Tag, Dem das Zarenreich erlag, Als ob diese ferne Tat, Je genützt dem Schweizer Staat!

Dann begrüßten alle drei Mit verzücktem Freudenschrei Chinas neue rote Macht. (Füsiliert das Roß, das lacht!) Die Chinesen, hörten's sie, Riefen: «Que de chinoiseries!»

Robert Däster

Ostdeutsches Sprichwort

Vogel, pieck oder stirb.

AH

Der unfreiwillige Humor kommt nicht nur in Gazetten vor

Gegenwärtig läuft in unserer Stadt der nach dem berühmten Abenteuerroman Alexandre Dumas' gedrehte Jubiläumsfilm der Metro-Goldwyn-Mayer. Was hättest Du wohl für eine Antwort gegeben, lieber Nebi, wenn Du gefragt worden wärest, was denn die Muskeltiere für Tiere sind?



